

Auf einer Wellenlänge 3D-Micromac legt Wert auf Präzision

Schnelle Reaktion auf Marktveränderungen, hohe Integrationsfähigkeit und intuitive Bedienbarkeit – diese Anforderungen stellt 3D-Micromac an eine Business-Software. Bei dem Chemnitzer Unternehmen ist Präzision gefragt, sowohl bei den Produkten als auch im Umgang mit den Kunden. Deshalb fiel die Wahl auf DELECO®.

Die 3D-Micromac AG fertigt Maschinen für die Lasermikrobearbeitung, welche sowohl in der Industrie als auch in der Forschung eingesetzt werden. Zur Anwendung kommen diese Systeme beispielsweise in Anlagen für die Produktion von Photovoltaik-Bauelementen, in der Halbleiterfertigung oder in der Medizintechnik. Die Laser-Anlagen können als Stand-Alone-Systeme oder als Integrationslösung für vollautomatisierte Produktionslinien konzipiert werden. 2002 mit sieben Mitarbeitern gestartet, arbeiten heute 135 Beschäftigte bei dem Laser-Spezialisten. Das Unternehmen agiert weltweit; hauptsächlich in Europa, Asien und den USA. Die internationale Expansion wird insbesondere in Nordamerika und Japan mit den kürzlich gegründeten Gesellschaften 3D-Micromac America Inc. und Hikali KK forciert.

Überzeugendes Gesamtkonzept

Die 3D-Micromac AG kann seit ihrer Gründung somit auf eine rasante Entwicklung zurückblicken. In Folge dieses Wachstums war es auch nötig geworden, sich nach einer neuen Business-Software umzusehen. „Unser Altsystem war den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Außerdem wollten wir einfach weg von den verschiedenen Insellösungen. Wir waren auf der Suche nach einer Software, die alle Unternehmensteile und so viele Aufgaben wie möglich abbilden kann: Warenwirtschaft, Fertigung, Finanzbuchhaltung, Instandhaltung, Dokumentenmanagement und anderes mehr“, zählt Tino Petsch, Vorstand bei 3D-Micromac, auf. Die Entscheidung für ein ERP-System war also schnell gefallen. DELECO® konnte schließlich durch sein Gesamtkonzept überzeugen: „Die Tatsache, dass es sich hierbei um eine Eigenentwicklung des IT-Partners handelt, hat den entscheidenden Ausschlag gegeben, denn so konnte die Software genau auf unsere Bedürfnisse abgestimmt werden. Letztendlich waren wir einfach auf der selben Wellenlänge: Unsere Philosophie ist es, individuelle Lösungen anzubieten,

welche aufbauend auf unsere technologische Basis, an die Anforderungen des Kunden angepasst sind. Dieses Prinzip konnten wir bei DELTA BARTH wiederfinden“, führt Petsch weiter aus.

Zwei Systeme ein Workflow

Das Produktportfolio von 3D-Micromac ist umfangreich: Ob Metall, Kunststoff oder Glas, ob Mikrobohren, Schneiden oder Signieren – für jedes Material und jede Bearbeitungsform braucht es ein spezielles Laser-System. Keine Maschine gleicht dabei der anderen, denn das Unternehmen fertigt nach Kundenwunsch. „Laser ist eben nicht gleich Laser“, wie 3D-Micromac Vorstand Tino Petsch weiß.

Die Fertigung von Unikaten, fordert von einer Software Übersicht und optimale Unterstützung bei der Planung. Dies wird bei 3D-Micromac mit Hilfe des Produktdatenmanagement-Systems von Autodesk realisiert. Dieses bildet eine Schnittstelle zwischen CAD-Programm und DELECO®. „Damit verbindet die PDM-Software zwei Welten“, erklärt Norbert Weber, Softwareentwickler bei DELTA BARTH. „Rein technische Parameter und die Organisation des Produktionsprozesses werden auf einen Nenner gebracht.“

CAD-Software



Datenaustausch:

Dokumente, Artikel, Projekte

PDM-System



Datenaustausch:

Stücklisten, Artikel,
Artikelinformationen, Revisionen

DELECO®

Technologie, Materialwirtschaft, Fertigung

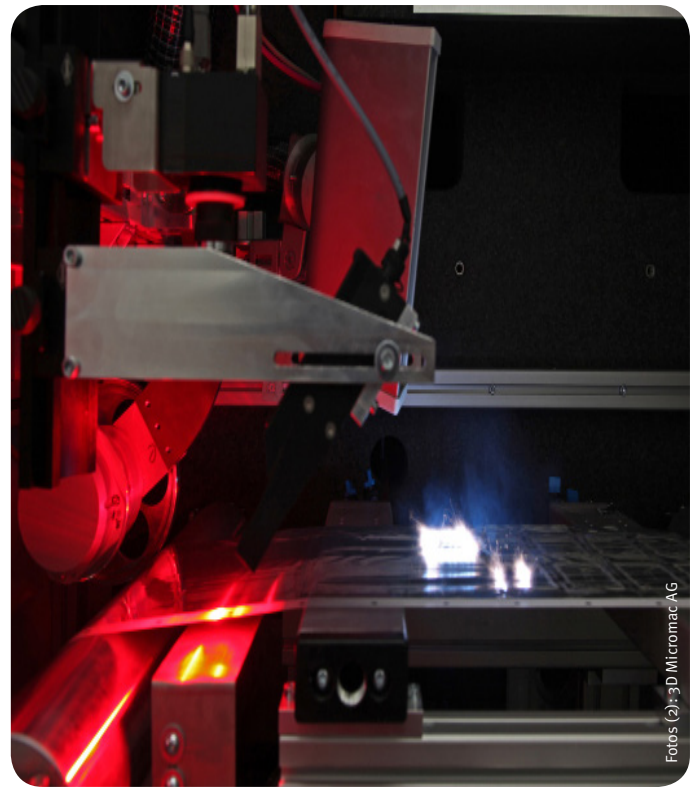
Grafik: DELTA BARTH Systemhaus GmbH

Aus dem Zusammenspiel beider Systeme entsteht ein Workflow: Die Konstruktion ermittelt die Stücklisten, die für die Fertigung einer neuen Maschine benötigt werden. Der Einkauf stellt anschließend fest, welche der Teile noch beschafft werden müssen und welche bereits im Lager vorrätig sind. Alle involvierten Artikel sind nun in DELECO® erfasst und werden von hier aus automatisiert ans PDM-System übergeben. Auf Basis dieser Daten entstehen nun Technologien.

Besonders bei der Fertigung solch komplexer Maschinen wie einem Laser-System, ist es bei der Konstruktion von Vorteil, einzelne Baugruppen zu betrachten. Dank des ständigen Abgleichs der Daten in CAD und DELECO® kann mit der Produktion der Anlage begonnen werden, noch bevor die endgültige Stückliste vorliegt. Verzögert sich die Montage einer Baugruppe, da ein spezielles Kaufteil fehlt oder weil ihre Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist, wird mit der Fabrikation eines anderen Bestandteils der Maschine begonnen. Feinabstimmungen mit dem Kunden oder der Einbau zusätzlicher Funktionalitäten sind somit auch noch während der Fertigungsphase möglich. Und auch weitere Vorteile liegen auf der Hand: „Wir müssen die Konstruktionsbauteile nicht gesondert im DELECO® anlegen. Zudem sind Kostenvorkalkulation und Nachkalkulation über die Stückliste möglich – dies alles erleichtert die alltäglichen Arbeitsschritte ungemein“, so Tino Petsch. Vorausschauende Planung zahlt sich eben aus.

Digitales Archiv bietet Rechtssicherheit

Zur Organisation aller anfallenden Daten nutzt 3D-Micromac das ins DELECO® integrierte Dokumentenmanagement. Verträge, Muster von neuen Entwicklungen, Technologien; einfach alle Unterlagen der Firma werden in digitalisierter Form archiviert.



„Dieses Verfahren gibt uns große Sicherheit. Zum einen können uns keine Informationen verloren gehen und zum anderen können wir auf Jahre zuvor angelegte Dokumente ohne aufwändige Suche zurückgreifen“, erklärt Petsch. Der Suchvorgang wird von einer Volltext- sowie einer Indexsuche unterstützt. Ein weiterer Vorteil, beispielsweise bei Vertragsangelegenheiten, ist die Revisionsicherheit der Dokumente. Einmal abgelegte Unterlagen sind nicht mehr veränderbar. Selbstverständlich können alle Dateien auch nachträglich bearbeitet und als neue Version wieder abgespeichert werden. Somit ist das Archivierungssystem nicht nur lückenlos sondern auch rechtssicher.

Auf Heller und Pfennig genau

Weiteres Highlight zur Optimierung von Geschäftsprozessen ist die in DELECO® integrierte Finanzbuchhaltungssoftware. Bei 3D-Micromac werden Eingangsrechnungen durchgehend in DELECO® erfasst; vom Kassenbeleg, über Reisekosten bis zur Kreditkartenabrechnung. Alle Kosten werden somit zentral in DELECO® hinterlegt, was eine spätere Auswertung immens erleichtert. Jedem fertigen Produkt können in der Nachkalkulation somit direkt die entstandenen Nebenkosten zugeordnet werden; egal ob Reisen ins Ausland oder eine schlichte Telefonrechnung.

Doch die Integration von ERP und Finanzbuchhaltungsprogramm greift noch tiefer: Ist die Rechnung schon bezahlt? Hat ein Partner noch offene Posten? Fragen wie die-



se werden direkt von DELECO® beantwortet. Darüber hinaus wird ein kompletter strategischer Überblick ermöglicht; Liquiditätsvorschau, Vollkostenrechnung und Übersicht über den Return on Investment inklusive. Nicht zu vergessen ist weiterhin, dass alle Rechnungsdaten nur einmal eingegeben werden müssen, was nicht nur eine Zeitersparnis bedeutet, sondern auch Fehler minimiert.

Ein Partner für die Zukunft

3D-Micromac bildet beinahe alle Prozesse mit Hilfe der ERP-Software ab: Damit ist das Unternehmen auch für die Zukunft gut gerüstet, weiß Tino Petsch: „DELECO® ist so flexibel wie wir. Die Software und selbstverständlich unsere Ansprechpartner vor Ort, unterstützen uns optimal bei allen unseren Vorhaben. Uns war es von Anfang an wichtig, einen regionalen Anbieter zu finden, der auch unseren Ansprüchen in Bezug auf internationale Märkte gerecht wird. Diesen Partner haben wir im DELTA BARTH Systemhaus gefunden.“

Der Anwender **3D-Micromac AG**

Technologie-Campus 8 Tel.: 0371 / 400 43-0
09126 Chemnitz Fax: 0371 / 400 43-40

www.3d-micromac.com info@3d-micromac.com

